

Druckplatten Just-in-time an der Druckmaschine

Bei der automatischen Beladung von Druckmaschinen spielt die Reihenfolge der Druckplatten eine entscheidende Rolle. Häufig kommen die Platten gemischt aus der Druckvorstufe, besonders dann, wenn mehrere Belichtungslinien im Einsatz sind. Wo bislang manuell umsortiert werden musste, übernimmt Plate Manager die Organisation des Plattenhandlings. Plattensätze können vorgehalten oder einfach nur umsortiert werden, zeitintensives und fehleranfälliges manuelles Handling entfällt.

Durch die flexiblen Anbindungsmöglichkeiten an die Ctp-Produktion sowie auf Wunsch auch an die Druckmaschine ergeben sich vielfältige Automationsstufen, je nach Produktionsumfeld und Plattendurchsatz.

Gerade wenn mehrere Druckmaschinen im Einsatz sind, behält Plate Manager jederzeit die Übersicht über die einzelnen Druckaufträge und liefert Plattensätze pünktlich und vollständig an die Rotation: just-in-time eben!



NELA Plate Manager

Vollautomatische Plattenlogistik für die Pufferung, Sortierung und Bereitstellung von Druckplatten



see. control. automate.

Das bietet NELA Plate Manager:

- ♦ Schonende Ablage druckfertiger Platten in individuellen Ablagefächern - kein Verkratzen mehr!
- ♦ Erweiterbares Speicherkonzept - anpassbar an jeden Bedarf und jedes Plattenformat
- ♦ Auftragsbezogene Auslagerung, in der von der Druckmaschine benötigten Reihenfolge
- ♦ Automatischer Abruf der Druckplatten über Anbindung an die Druckmaschinensteuerung
- ♦ Volle Vernetzung: Schnittstellen zu allen Druckvorstufen-Systemen, MIS-Systemen und Leitständen
- ♦ Übergabe an Plattenwagen oder automatische Transportsysteme für direkte Anlieferung an die Druckmaschine
- ♦ Maximale Flexibilität in der Produktionsplanung

BRÜDER NEUMEISTER GMBH
Gottlieb-Dairnler-Straße 15
D-77933 Lahr
Phone +49 (0) 78 21 - 58 08-0
Fax +49 (0) 78 21 - 58 08-62
sales@nela.de
www.nela.de

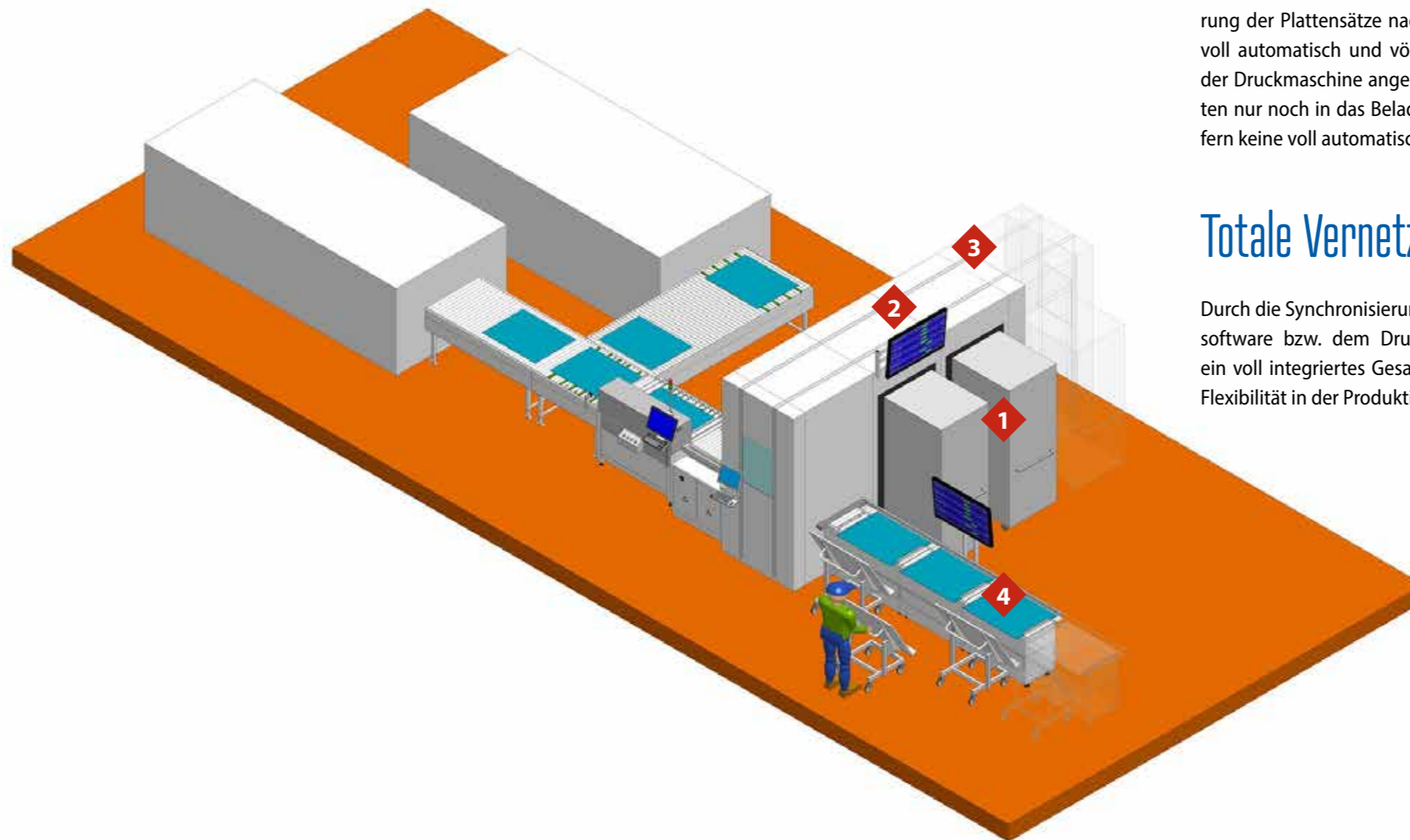


Stand 10/2023



PLATE MANAGER

Liefert die Druckplatten in der richtigen Reihenfolge an die Druckmaschine - pünktlich, vollständig und unbeschädigt



Der fehlende Link

NELA Plate Manager schließt die Lücke zwischen Druckvorstufe und Druckmaschine(n). Er übernimmt die vollautomatische Sortierung und Vorhaltung vollständiger Plattensätze für eine just-in-time Bereitstellung im Drucksaal - direkt an der Druckeinheit. Für einen wirtschaftlichen Betrieb der neuesten Bogenoffset-Druckmaschinen, die aufgrund der Auftragsstruktur mit immer kürzeren Druckzeiten und immer häufigeren Plattenwechseln betrieben werden.

Modular und flexibel

Das modulare Konzept bietet viele Möglichkeiten der Plattenübergabe, zum Beispiel die Ablage in Plattenwagen oder die Weitergabe an vollautomatische Transportsysteme.

Die Kapazität des Plattenspeichers bzw. die Plattenübergabe lassen sich auf die jeweiligen Bedürfnisse des Druckbetriebs anpassen.

Ohne manuelle Eingriffe

Mit Plate Manager muss das Bedienpersonal in der Druckvorstufe oder im Drucksaal nie mehr eine Druckplatte anfassen, bevor sie ans Druckwerk gelangt. Mit Plate Manager steuern Sie die Zwischenlagerung, Ausgabe und Sortierung der Plattensätze nach Vorgaben der Druckmaschine voll automatisch und völlig ohne manuelle Eingriffe. An der Druckmaschine angekommen, müssen die Druckplatten nur noch in das Beladesystem eingeführt werden, sofern keine voll automatische Übergabe erfolgt..

Totale Vernetzung

Durch die Synchronisierung mit der Produktionsplanungssoftware bzw. dem Druckmaschinen-Leitstand entsteht ein voll integriertes Gesamtsystem, das ein Maximum an Flexibilität in der Produktionsplanung bietet.

Volle Kontrolle

Da jede einzelne Druckplatte bei der Belichtung mit einem individuellen Barcode versehen wird, kann PlateManager sie identifizieren und verfolgen. Das heißt, PlateManager weiß zu jedem Zeitpunkt, welche Platte sich wo befindet. Damit erfolgt auch eine Vollständigkeitskontrolle: Der Bediener sieht am Kontrollbildschirm, ob der Plattensatz für den nächsten Druckauftrag schon komplett ist.

1) Plattenspeicher

Die Einlagerung der Druckplatten erfolgt horizontal in individuellen Slots, so dass sich die Platten nicht gegenseitig berühren und verkratzen können. Plate Manager ist als fixes Regalsystem oder mit mobilen Plattenwagen verfügbar, bei letzterem ist die Kapazität durch Hinzufügen von Wagen beliebig erweiterbar. Die Plattenspeicher können für jedes Plattenformat ausgelegt werden.

2) Statusanzeige

Über das Interface kann jederzeit kontrolliert werden, welche Druckplatten für welchen Druckauftrag bzw. für welche Druckmaschine bereits produziert sind. Sobald ein Plattensatz vollständig ist, kann dieser am Interface (oder, je nach Ausführung, direkt an der Druckmaschine) abgerufen werden. Außerdem wird der Füllstand des Plattenspeichers angezeigt.



3) Übergabe an Transportsystem

Die Druckplatten für den abgerufenen Auftrag werden von Plate Manager in der für die Druckmaschine benötigten Reihenfolge an das Transportsystem übergeben.

4) Ablage im Plate Sorter

Alternativ können Plattensätze auch im Plate Sorter abgelegt werden, z.B. wenn verschiedene Plattenformate für unterschiedliche Druckmaschinen verarbeitet werden müssen. Die Druckplatten können bequem im Plate Trolley zur Druckmaschine gefahren werden. - Der Plate Sorter ist beliebig erweiterbar.

5) Ein- und Auslagerung

Die Ein- und Auslagerung im Plattenspeicher erfolgt über ein Shuttle, welches jede Druckplatte einzeln horizontal zu einem freien Speicher-slot bringt, bzw. von dort abholt. Damit Plate Manager die Druckplatten identifizieren kann, müssen diese mit einem einbelegten Barcode versehen sein.

